

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1874
des Abgeordneten André Schaller (CDU-Fraktion)
Drucksache 7/5109

Erneuerung der L 30 zwischen den Gemeinden Woltersdorf und Rüdersdorf

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Die L 30 führt von Königs Wusterhausen über Erkner, Woltersdorf, Rüdersdorf, Vogelsdorf, Fredersdorf bis nach Bernau. Die L 30 ist ein wesentlicher Bestandteil des Landesstraßennetzes. Sie ist eine wesentliche Nord-Süd-Verbindung in dieser Region und hat eine regionale Verbindungsfunktion.

Derzeit hat der Ersatzneubau der Straßenbrücke über den Stolpkanal zwischen den Gemeinden Woltersdorf und Rüdersdorf begonnen. Bedingt durch den Bauwerkszustand und fehlende Sanierungsmöglichkeiten für die Schäden an dem Überbau und den Unterbauten wird ein Ersatzneubau erforderlich.

Nach Angaben des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg wird in diesem Zusammenhang auch die L 30 auf einer Länge von ca. 411 m ebenfalls erneuert. Der Trassenverlauf bleibt weitestgehend unverändert.

1. Wie ist der Planungsstand der L 30 in der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin zwischen dem eben begonnenen Neubau der Brücke über den Stolpkanal und dem Kreisverkehr am Torellplatz im Ortsteil Rüdersdorf?

Zu Frage 1: Es wurden planungsvorbreitende Leistungen wie die planungsbegleitende Vermessung, die Verkehrszählung am Knotenpunkt L 30/Straße der Jugend/Landhof sowie eine Untersuchung zum Konstruktionsaufbau der Fahrbahn beauftragt.

2. Welche Leistungsphasen gemäß HOAI wurden bereits ausgeschrieben und umgesetzt?

Zu Frage 2: Es wurden bisher keine Planungsleistungen gemäß HOAI ausgeschrieben.

3. Wie ist der weitere Zeitplan zur Sanierung der Straße?

Zu Frage 3: Das Vorhaben ist Bestandteil des aktuellen Projektprogramms des Landesbetriebes Straßenwesen (LS). Es ist beabsichtigt, in den kommenden zwei Jahren mit der Planung zu beginnen.

4. Welche Sanierungsmaßnahmen sind für die weiteren Landesstraßen auf dem Gebiet der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin geplant, wie ist hier der Zeitplan?

Zu Frage 4: Folgende Maßnahmen sind im Gebiet der Gemeinde Rüdersdorf geplant:

im Jahr 2022

2022: L 30, Kreisverkehr Tasdorf (Instandsetzung)

2022: L 30, Bauwerk (Durchlass) beim Frachtpostzentrum Rüdersdorf

nach 2022

2024: B 1, KP B 1/L 233 Abzweig Hennickendorf

2024: L 233, OD Hennickendorf, Berliner Straße

2024: L 233, Brücke über die Rohrleitungstrasse Hennickendorf

derzeit keine Angaben zur zeitlichen Umsetzung möglich

L 30, Tasdorf - Fredersdorf

L 30, Brücke DB Rüdersdorf

L 233, Brücke über die Werksentwässerung Hennickendorf

5. Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der L 30 zwischen dem begonnenen Neubau der Brücke über den Stolpkanal und dem Kreisverkehr am Torellplatz im Ortsteil Rüdersdorf?

Zu Frage 5: Gemäß Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) aus dem Jahr 2018 wurden Zustandsnoten zwischen 2,1-5,0 für diesen Abschnitt der L 30 ermittelt. Dieser Teil der L 30 ist als Restausbau Bestandteil des aktuellen Projektprogramms des LS. Die Umsetzung ist in Abhängigkeit von der Baurechtschaffung vorgesehen.